



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2000
3. Stück
02.11.2000

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

26. Mobilitätsstipendium der Creditanstalt AG für Studenten/Studentinnen bzw. Absolventen/
Absolventinnen des Doktoratsstudiums an der Technischen Universität Wien
27. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
28. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, Entsendung einer Vertreterin
29. Technische Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum
Studienplan für die Studienrichtung Elektrotechnik gem. § 14 Abs. 1 UniStG
30. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das
Diplomstudium Slawistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG
31. Mitteilungen der zentralen Verwaltung
 - 31.1. betreffend Fernwärme-Studienpreis 2001 der österreichischen
Fernwärmewirtschaft
 - 31.2. betreffend Ausschreibung des Stipendiums der Emil-Boralstiftung für das Jahr
2001/2002
 - 31.3. betreffend Stipendium des Josef-Krainer-Gedenkwerks am Bologna Center der
Johns Hopkins University für das Studienjahr 2001/2002
32. Einsetzung von Habilitationskommissionen
33. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen
Mitarbeiter/-innen in der Institutskonferenz des Instituts für Technische Informatik
34. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors
für Rechnungswesen und Controlling

35. Ausschreibung freier Planstellen

- 35.1. Fakultät für Bauingenieurwesen**
35.2. Fakultät für Maschinenbau

26. Mobilitätsstipendium der Creditanstalt AG für Studenten/Studentinnen bzw. Absolventen/Absolventinnen des Doktoratsstudiums an der Technischen Universität Wien

1) ALLGEMEINES

Die Creditanstalt AG stellt für das Jahr 2000 einen Betrag von ÖS 50.000,-- zur Verfügung, um einem Studenten/einer Studentin bzw. einem Absolventen/einer Absolventin des Doktoratsstudiums an der Technischen Universität Wien eine mindestens dreimonatige Tätigkeit an einer wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Einrichtung im Ausland zu ermöglichen. Dabei sollen vor allem Wissens- und Ausbildungsbereiche erschlossen werden, die es in Österreich nicht gibt, mit dem Ziel, neue Erkenntnisse für Österreich nutzbar zu machen.

2) VORAUSSETZUNGEN

- Bewerbung des Studenten / der Studentin bzw. des Absolventen/der Absolventin unter Angabe der ausländischen wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Einrichtung, an der die beabsichtigte Tätigkeit durchgeführt wird; Beschreibung des Projekts.
- Hervorragender Fortgang bzw. hervorragende Beurteilung der Dissertation.
- Voraussetzung für die Gewährung des Mobilitätsstipendiums ist, dass der/die Bewerber/in kein anderes Stipendium erhält bzw. annimmt, das denselben Zweck ausreichend erfüllt.

3) BEWERBUNGSFRIST

Die Bewerbung ist im Sekretariat des Universitätsdirektors bis 1. Dezember 2000 einzubringen.

4) ZUERKENNUNG DES STIPENDIUMS

Über die Zuerkennung des Mobilitätsstipendiums entscheiden die Dekane der einzelnen Fakultäten, ein Vertreter der Creditanstalt AG und der Rektor mit einfacher Stimmenmehrheit. Die Hälfte des Stipendiums wird vor Antritt der Reise ausbezahlt, die zweite Hälfte nach Vorlage und Annahme des Berichts über den Auslandsaufenthalt.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

27. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Die vom Fakultätskollegium der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 21. September 2000 beschlossen, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter GÄRTNER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Organische Chemie" zu verleihen. Univ.-Doz. Dr. Peter GÄRTNER wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Organische Chemie zugeteilt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

28. Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen, Entsendung einer Vertreterin

Der Senat hat in der Sitzung am 16. Oktober 2000 gem. § 39 Abs. 3 UOG 1993 Frau Univ.-Ass. Dr. Gordana POPOVIC (E 358) anstelle von Frau Manuela FRANZ als neues Hauptmitglied entsendet.

Die Vorsitzende:

Dr. F. W o j d a

29. Technische Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Elektrotechnik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Elektrotechnik an der Technischen Universität Graz hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 5. Jänner 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission für Elektrotechnik der TU-Graz, Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr.techn. Bernhard ZAGAR, A-8010 Graz, Kopernikusgasse 24, E-mail: zagar@emt.tu-graz.ac.at, Tel.: 43 (316) 873-7272, Fax: +43 (316) 873-7266 erbeten.

Der Studienplan kann im Internet unter <http://www.cis.tu-graz.ac.at/deket/studienplanet/> eingesehen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. B. Z a g a r

30. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Slawistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Slawistik an der Universität Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 16. November 2000 an die Adresse Institut für Slawistik, Universität Wien, Universitätscampus AAKH, Hof 3, Spitalgasse 2-4, A-1090 Wien, Tel.: 4277-42801, Fax: 4277-9428, E-mail: slawistik@univie.ac.at erbeten.

Der neue Studienplan kann im Internet unter <http://www.univie.ac.at/slawistik> eingesehen werden.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. J. B e s t e r s - D i l g e r

31. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:
Frau Angela PECINOVSKY
Tel.: 58801-10011

Dekanat für Bauingenieurwesen:
Frau Maria TRUBEL
Tel.: 58801-20010

Dekanat für Raumplanung und Architektur:
Frau Andrea WÖLFER
Tel.: 58801-25002

Dekanat für Maschinenbau:
Frau Elfriede TITZER
Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik:
Frau Gabriele OPPENHEIM
Tel.: 58801-3500

Ansprechpersonen an der HTU:
Frau Helga BAUER
Tel.: 58801-49501
Frau Angela GLEISS
Tel.: 58801/40502

31.1. betreffend Fernwärme-Studienpreis 2001 der österreichischen Fernwärmewirtschaft

Die Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband der Gas- und Wärmeversorgungsunternehmen, schreibt den o. Preis heuer mit den Schwerpunkten

- Nutzung vorhandener Daten zur Verbesserung der Kundenbetreuung
- Einsatz neuer Kommunikationstechnologien
- Fernwärme - Technik
- Marketing und Marktbearbeitung
- Energiepolitisches Umfeld der Fernwärme
- Einsatz von Fernwärme zur Reduktion von Treibhausgasemissionen

Bewerbungstermin: 15. Februar 2001.
Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

31.2. betreffend Ausschreibung des Stipendiums der Emil-Boralstiftung für das Jahr 2001/2002

Die Emil-Boralstiftung für Postgraduierte aus Österreich und der Schweiz fordert einschlägige wissenschaftliche Arbeiten u.a. aus den Gebieten Medizin, Chemie und Biologie.

Laufzeit: 1. September 2001 bis 31. August 2002.

Bewerbungstermin: 2. März 2001.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

31.3. betreffend Stipendium des Josef-Krainer-Gedenkwerks am Bologna Center der Johns Hopkins University für das Studienjahr 2001/2002

Das o. Stipendium wird an Absolventen/innen steirischer Universitäten bzw. steirische Absolventen/innen zur Finanzierung eines Studienjahres am Bologna Center der Johns Hopkins University vergeben.

Bewerbungsfrist: 1. Februar 2001.

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

32. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Dekan der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Johann BLIEBERGER, Fachgebiet "Technische Informatik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. Juni 2000 eine Parität von 6 : 3: 3 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 10. Oktober 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Hermann KOPETZ zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Markus VINCZE, Fachgebiet "Automatisierungstechnik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 21. Juni 2000 eine Parität von 6 : 3: 3 festgelegt. In der konstituierenden Sitzung am 18. September 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Gerfried ZEICHEN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

33. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in der Institutskonferenz des Instituts für Technische Informatik

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Oliver MAISCHBERGER als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Technische Informatik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. November 2000 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

34. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Rechnungswesen und Controlling

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist in der Nachfolge von Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Peter VECERNIK die Planstelle

einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Rechnungswesen und Controlling

am Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre in Form eines öffentlichrechtlichen Dienstverhältnisses zum Bund in der besoldungsrechtlichen Kategorie II zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Lehre und Forschung auf den Gebieten Rechnungswesen und Controlling. Die Lehre erstreckt sich insbesondere auf die Studienrichtungen Maschinenbau-Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau sowie die postgraduale Ausbildung.

Gesetzliche Ernennungserfordernisse:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
3. die pädagogische und didaktische Eignung,
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
6. der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis.

Spezielle Voraussetzungen:

1. Erfahrung und fundierte Kenntnisse in
 - Rechnungswesen: internationales Rechnungswesen, internationale Standards, entscheidungsorientierte Kostenrechnungssysteme, Kenntnisse in Teilgebieten wie Prozesskostenrechnung, Lebenszykluskostenrechnung, Target Costing, Benchmarking
 - Controlling: strategisches und operatives Controlling samt zugeordneten Planungs-, Kontroll- und Informationssystemen zur wert- und risikoorientierten Unternehmenssteuerung
2. Gute Kenntnisse von Anwendungssoftware und Fähigkeit zum Aufbau der Wissensvermittlung mit neuen Lerntechnologien

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber und Bewerberinnen mögen ihren Lebenslauf, die Angaben zum beruflichen Werdegang, ein Verzeichnis der Veröffentlichungen (die fünf ihm/ihr am wichtigsten erscheinenden Veröffentlichungen sind in ungekürzter Form vorzulegen) und Vorträge sowie Darstellung der wesentlichen Projekte im universitären und außeruniversitären Bereich bis zum

20. November 2000

an den Dekan der Fakultät für Maschinenbau der TU Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien, senden.

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

35. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

35.1. Fakultät für Bauingenieurwesen

**1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Festigkeitslehre,
voraussichtlich mit 1. Dezember 2000**

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige
Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse in der analytischen und in der numerischen Festigkeitslehre; überdurchschnittliche Kenntnisse und Erfahrungen auf den Gebieten experimenteller Methoden, Flächentragwerke und Stabilitätstheorien

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Bauingenieurwesen) mit Vertiefung der Fächer des Verkehrsbaus, insbesondere Eisenbahn- und Seilbahnbau. Die Diplomarbeit soll das besondere Interesse an und die speziellen Fähigkeiten der Bewerberin/des Bewerbers in den bezeichneten Vertiefungen dokumentieren

Sonstige Voraussetzungen: Aufgabengebiet- Mitarbeit in Forschung und Lehre in den vom Institut vertretenen Fachgebieten, insbesondere Entwurf von Schienen- und Seilbahnanlagen sowie computerunterstützter Entwurf von Eisenbahnanlagen (CAD2000/Plateia). Es besteht die Möglichkeit zur Promotion

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:
Dr. J. L i t z k a

35.2. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Maschinenelemente, zum frühest möglichen Termin

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Maschinenbau)

Sonstige Voraussetzungen: gute Studienerfolge, Kenntnisse auf den Gebieten CAD - CAE und/oder Biomechanik

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre, Abteilung Betriebstechnik, zum ehestmöglichen Termin

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in Entwicklungs- und Qualitätsmanagement, Prozessplanung, Simulation

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. B. B i b e r s c h i c k

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr